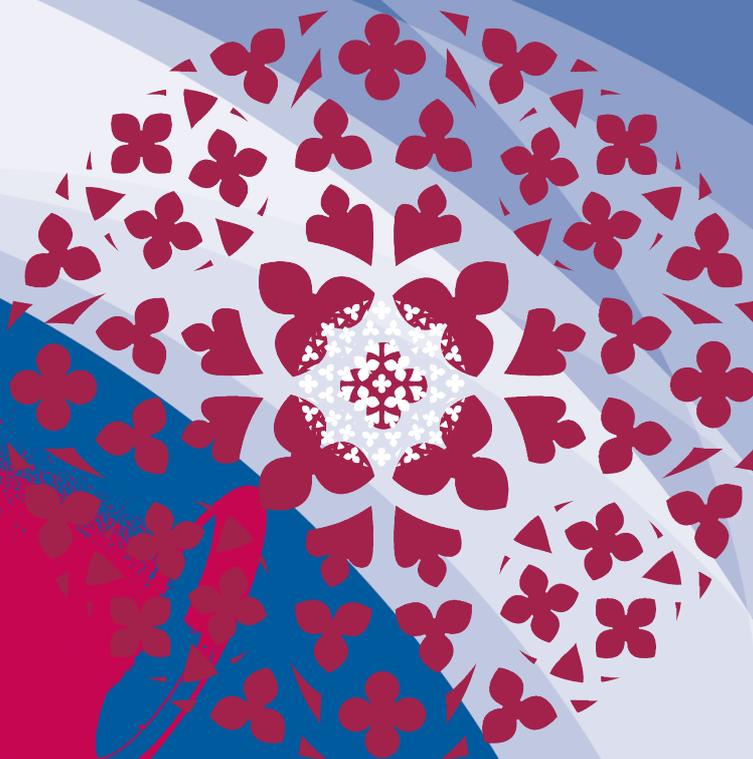


Tätigkeitsbericht

2006 2007 2008



designaustria

Berufsverband für

Grafik-Design

Illustration und Produkt-Design



Herausgeber Design Austria, DA, im designforum, MuseumsQuartier, Museumsplatz 1, Hof 7, 1070 Wien

Autoren für den Inhalt verantwortlich: Karin Enzinger, Severin Filek, Klaus Hofegger, Nora Schischlik, Brigitte Willinger, Ulrike Willinger u. a.

Design & Layout Atelier Zeitmass, Bettina I. Zehetner, Wien

Druck & Endfertigung Edelbacher Druck, Wien

Papier Mellotex, superweiss, 160g/m² (Cover) sowie 120g/m² (Kern), zur Verfügung gestellt von map Austria, Wien

Copyright Design Austria, 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte und Freunde von Design Austria!

Vor Ihnen liegt der zweite in dieser Form publizierte Tätigkeitsbericht der Funktionsperiode 2006–2008. Dieser soll nicht nur einen schnellen Überblick und eine Dokumentation über die vielschichtigen (Service-) Leistungen von Design Austria im Berichterstattungszeitraum ermöglichen, sondern auch eine kurze Zusammenfassung der Schwerpunkte und eine Erinnerung an die Ereignisse und Aktivitäten der einzelnen Bereiche in ihrem vollem Leistungsspektrum bieten.

Ausgehend von der letzten Ordentlichen Hauptversammlung vom 24. November 2006 liegt der Schwerpunkt auf der Tätigkeitsperiode 2006–2007. Betreffend die Geschäftszahlen des Verbandes können selbstverständlich auch nur die finanzrechtlich abgeschlossenen Vorperioden 2006 und 2007 veröffentlicht werden. Die Geschäftszahlen dokumentieren im Sinne einer Transparenz nicht nur projektbezogene Kosten, sondern zeigen auch die allgemeine Entwicklung des Verbandes.

Natürlich kann diese Dokumentation nur einen kurzen Überblick über die Arbeitsschwerpunkte erwähnter Projekte geben, doch möchten wir in dieser Publikation – im Gegensatz zu unseren Mitteilungen, wo Arbeiten und Projekte im Vordergrund stehen – zusätzlich einige fotografische Eindrücke der Veranstaltungen und Aktivitäten zeigen.

Das Jahr 2007 stand unter dem Schwerpunkt 80 Jahre Design Austria (siehe auch nachstehender Bericht über »SpotLight '07«): Neben dieser Veranstaltung beschloss der Vorstand aus Anlass dieses Jubiläumsjahres noch weitere alternative Schwerpunkte: Drei Vorschläge wurden aufgegriffen und umgesetzt:

- von 11. bis 13. Mai 2007 wurde in einem Strategie- und Visionsworkshop eine Neupositionierung des Verbandes angedacht, die Erarbeitung von 4 Konzeptmodulen für eine Neuausrichtung der Organisation unter dem Motto »Design Austria 2010 – Engagement für Österreich als Designnation« beauftragt.
- weiteres wurde erstmals in der Geschichte des Verbandes beschlossen, eine regelmäßige Presse- und PR-Betreuung zu beauftragen. Mit 1. Oktober 2007 wurde diese Aufgabe an das PR- und Kommunikationsunternehmen »die jungs« übergeben.
- zum Dritten wollen wir uns verstärkt dem Nachwuchs und der Ausbildungsstätten annehmen. An alle Mitglieder erging der Rundbrief »80 hin – 80 her!« mit dem Ersuchen, Euro 80,- einem Fond beizusteuern, aus dem in Zukunft Reise und Teilnahmekosten zu internationalen Kongressen und Workshops für in Ausbildung stehende KollegInnen mitfinanziert werden sollen. Auch die Ausbildungsstätten wurden über diese Initiative informiert.



Alexander Szadeczky-Kardoss
Präsident



Mag. Severin Filek
Geschäftsführer

INFORMATION & KOMMUNIKATION

Verbandsperiodikum »DA-Mitteilungen«

Im Jahr 2007 sind – wie vorgesehen – vier Ausgaben des DA-Verbandsperiodikums mit Newsletter-Charakter erschienen. Das inhaltliche und gestalterische Konzept der »DA-Mitteilungen« wurde – seit der Neupositionierung der Publikation 2004 – im Prinzip beibehalten, wobei das Coverdesign jährlich variiert. Die Rubriken »Members at Work« und »Erfolge«, die über aktuelle Projekte unserer Mitglieder und nationale und internationale Wettbewerbsergebnisse aus österreichischer Perspektive berichten, wurden erweitert; sie sind jetzt auch noch reichhaltiger bebildert, um die Arbeit der Designerschaft Österreichs noch besser ins Blickfeld zu rücken und in einen internationalen Kontext zu stellen. Wie bisher folgen auf einen Leitartikel, der auf ein aktuelles Thema Bezug nimmt, aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Ausstellungen, Seminaren, Wettbewerben und Publikationen. Das Netzwerk mit Presse- und PR-Agenturen nationaler und internationaler Veranstalter konnte verstärkt bzw. die Zusammenarbeit intensiviert werden. Die »DA-Mitteilungen« erscheinen Anfang März, Juni, September und Dezember. Mitglieder sind herzlich eingeladen, Informationen und Beiträge an die Redaktion (redaktion@designaustria.at) zu übersenden.

»Basisinformationen«

In der Reihe »Basisinformationen«, die über berufsrelevante Fragen rechtlicher Natur informiert, sind erschienen (Dezember 2007):

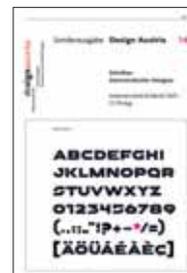
- **Ausgabe 31:**
»Europäisches Gemeinschaftsgeschmacksmuster«



»Schriften österreichischer Designer«

In der Reihe »Schriften österreichischer Designer«, die von österreichischen Designern entwickelte Fonts vorstellt, sind in den Jahren der Berichterstattung zwei Ausgaben erschienen:

- **Ausgabe 13:**
Yvonne Diedrich: Eplica/Metris
- **Ausgabe 14:**
Johannes Krtek & Patrick Toifl: LC Prolog



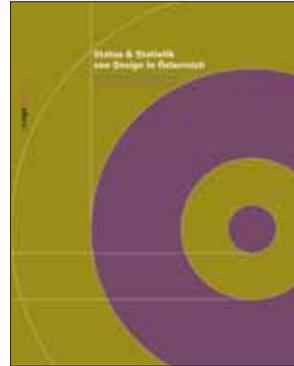
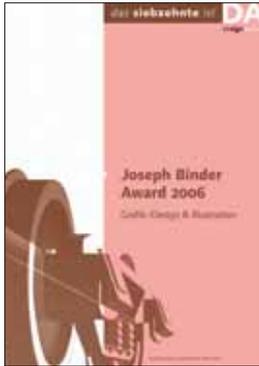
Kataloge und Sonderpublikationen

Joseph Binder Award 06 und 08

2006 fand bereits zum achten Mal der Joseph Binder Award zum Thema Grafik-Design und Illustration statt. Hierzu erschien wie gewohnt im Eigenverlag ein Katalog als DA-Magazin, Ausgabe 17, diesmal mit erweitertem redaktionellen Teil, in dem alle Projekte kurz vorgestellt wurden.

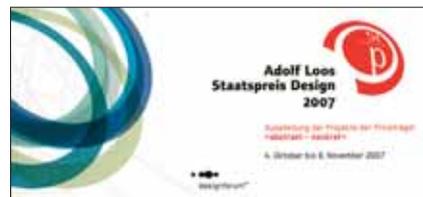
Zu Jahresbeginn 2008 wurde die aktuelle Ausschreibung – erneut in Kooperation mit unseren deutschsprachigen Schwesternverbänden in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg aufgelegt.

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit beauftragte Studie über die wirtschaftliche und kulturpolitische Bedeutung von Design in Österreich »**Status & Statistik von Design in Österreich**« wurde 2007 von Design Austria bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Aufgrund von österreichweiten Umfragen wurden aktuelle Daten zur Unternehmensstruktur österreichischer Designstudios, zu Auftrags- und Auftraggeberstruktur sowie Geschäftszahlen wie Jahresumsatz, Investitionsanteil am Jahresumsatz und Exportraten erhoben und statistisch ausgewertet.



Zur vierten Auflage des **Adolf Loos Staatspreises Design 2007** ist im Oktober 2007 der Ergebniskatalog mit 27 ausgewählten Projekten erschienen – zum zweiten Mal zweisprachig (Deutsch/Englisch): in Form einer Softcover-Ausgabe als DA-Magazin (Ausgabe 18) und als Hardcover-Buch im Anton Pustet Verlag.

(Brigitte Willinger)



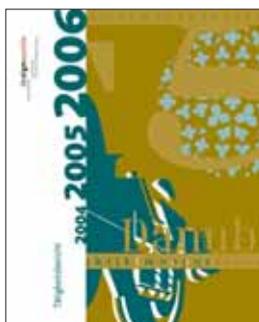
Mit dem Adolf Loos Staatspreis Design ausgezeichnetes österreichisches Design versammelt der von Design Austria mit Unterstützung von Ueberreuter Print und Digimedia und Polehnia herausgegebene **Wandkalender »Ausgezeichnet – Produktgestaltung aus Österreich«** 2008. Gestaltet von Robert Sabolovic, präsentiert er eine Auswahl von 12 preisgekrönten Produkten aus den Jahren seit dem Bestehen dieses höchstdotierten österreichischen Design-Wettbewerbes von 2001 bis 2007.

Erneut – wie schon 2005 für den Kalender »Illustration aus Österreich« – konnte mit diesem Wandkalender, diesmal mit erwähntem Schwerpunkt Produkt-Design und mit Unterstützung von map austria veröffentlicht, Gold in der Kategorie Kalender beim »Golden Pixel Award 2007« errungen werden. Als Design-Promotionprojekt wurde dieser Kalender mit einem Begleitschreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit an alle Außenhandelsstellen, Kulturinstitute und größere österreichische Unternehmen geschickt!



Geschäftsbericht 04-05-06

Erstmals wurde für die Periode 2004–2006 eine Dokumentation als Tätigkeitsbericht des Verbandes aufgelegt. Eine umfassende Leistungsschau, wie auch aus dieser, in Ihren Händen liegenden zweiten Ausgabe hervorgeht.



Trencomm 07

Auf Initiative von Buero 16, Communication Matters (PR-Agentur), Sensor Marktforschung, Wien Nord Pils (Werbeagentur) und Design Austria 2003 entstanden, wurde am 19. Juni 2007 die aktuelle Studie über den Stand der Dinge in Sachen Marktführung und Design bei führenden österreichischen Unternehmen vorgestellt.



European Design Report 2

In Kooperation mit dem »Bureau of European Design Associations« wurde ein Supplement zum »European Design Report« vorgelegt, aus dem – untermauert mit Zahlen der Weltbank – prozentuelle Anteile von Designleistungen am jeweiligen BIP hervorgehen.



da 80 Jahre Design Austria

DA80 – Spotlight '07 Roadshow Austrian Design Future

War es 2002 ein Symposium, das anlässlich des 75-jährigen Bestehens von Design Austria abgehalten wurde, so überlegte sich der Vorstand für unser 80-jähriges Jubiläum alternative Schwerpunkte. Zum einen gab es von 11. bis 13. Mai 2007 in Waidhofen an der Ybbs unter Leitung von Thomas Beck einen Strategie- und Visionenworkshop, bei dem es galt, einen gemeinsamen Nenner für die Arbeit im Verband und das Engagement von KollegInnen zu finden. Eine Neupositionierung des Verbandes sollte angedacht und diskutiert werden.

Als Ergebnis kann die vom Buro 16 beauftragte Erarbeitung von vier Konzeptmodulen einer Neuausrichtung der Organisation unter dem Motto »Design Austria 2010 – Engagement für Österreich als Designnation« bei der Ordentlichen Hauptversammlung am 1. Februar 2008 vorgestellt werden.

Zum anderen wurde das Anliegen formuliert, sich verstärkt um Nachwuchs und Ausbildungsstätten zu kümmern. Den Beginn machte die von Vorstandmitglied Elisabeth Kopf organisierte Veranstaltung »Spotlight 07«, in der weniger ein obligatorischer Rückblick, sondern auch eine Vorschau auf Österreichs Designzukunft gewagt wurde. Aus diesem Anlass hat Design Austria am 13. Oktober 2007 im Rahmen der Vienna Design Weeks Studierende aus ganz Österreich ins designforum^{MO} geladen. Teams von acht österreichischen Fachhochschulen und Universitäten haben in einer Live-Show die junge österreichische Design-Gegenwart vorgeführt – eine Reise vom experimentellen Gestalten bis zum konkreten Kommunikationsdesign, von Graz über Dornbirn, Salzburg, Linz und St. Pölten bis nach Wien.

Das Szenario, in dem die Präsentationen der Teams miteinander verbunden wurden, war eine virtuelle Österreichrundfahrt: Papierberge ragten an den Wänden hoch, aufgeklebte Tiere und Bäume illustrierten das Reisepanorama, fünf Projektoren und ein nächtliches Roadmovie versetzten das Publikum als Reisebusgesellschaft rundherum in Fahrt. Boris Jordan von FM4 führte als Moderator und Reisebegleiter sicher durch die zweistündige multimediale Tour.

Projekte nachstehender Ausbildungsstätten – für deren Mitwirken und Einsatz wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken – wurden (in der hier angeführten Reihenfolge) vorgestellt:

- FH Joanneum, Graz
(*Studiengang Informationsdesign*),
- FH Dornbirn
(*InterMedia Diplomstudiengang*),
- FH Salzburg
(*MultiMediaArt, Fachbereiche Mediendesign und Film*),
- Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Linz
(*Experimentelle Gestaltung*),
- New Design University, St. Pölten
(*Innenarchitektur und dreidimensionale Gestaltung*),
- Werbeakademie, Wien
(*Grafik-Design*),
- Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, Wien
(*Meisterschule*),
- Universität für angewandte Kunst, Wien
(*Klasse für Grafikdesign*).

(Elisabeth Kopf/Severin Filek)



www.designaustria.at – Website

Ein stark verbessertes Informationsangebot konnte mit der seit 2006 neu gestalteten Website realisiert werden; dieses wird, wie aus untenstehenden Zugriffsstatistiken ersichtlich, auch von den Usern angenommen. Die neue Website hatte im Jahr 2007 im Schnitt 5.000 unterschiedliche Besucher (unique users) pro Monat zu verzeichnen. Zum Beispiel der Oktober 2007: insgesamt 10.000 Besuche (visits) bei einem Downloadvolumen von 2GB. Ca. 77% der Besucher sind aus Österreich, 23% der Website-Anfragen kommen aus dem Ausland.

Für die Mitgliederdarstellung mit Fachbereichen und Schwerpunkten (Jobprofil) konnten bisher leider erst 409 Datensätze eingepflegt werden. Daher erneut das dringende Ersuchen an alle Mitglieder, ihre aktuellen Daten unter www.designaustria.at/mitgliederdaten einzugeben.

Die Auswertung der jüngsten online-Umfragen (www.designaustria.at/statistik) ergab einerseits die Dokumentation über »Status & Statistik von Design in Österreich«, andererseits ist die Umfrage über die Anliegen der Mitglieder unter www.designaustria.at/mitglieds-umfrage noch nicht abgeschlossen. Nur ein Zwischenbericht liegt vor und ist in Folge dokumentiert.

Folgende Punkte sind ab 2008 geplant:

- inhaltliche Erweiterung zu wirtschaftsbezogenen Themen: Nutzen von Design, Erfolgsgories
- eigene Wartung der Daten, Login für Mitglieder, geschützter Bereich
- Bestellmöglichkeit von Büchern, Buchen von Seminaren
- häufigere Aktualisierung des Bereichs »Aktuelles« inkl. RSS-Feed
- Verbesserung des Kalenders und der Startseite

Als weitere Schritte sind verbesserte Präsentationsmöglichkeiten für Mitglieder und Vernetzungsmöglichkeiten für Designer geplant.

(Klaus Hofegger)

E-Mail-Newsletter

Auch 2007 wurden über die Kontakte auf der DA-Website E-Mail-Newsletter mit aktuellen Informationen als Ergänzung zu den DA-Mitteilungen versandt bzw. über kurzfristige Termine und Veranstaltungen informiert. Diese wurden am 25. April, 27. September und 5. Oktober 2007 versandt.



Zugriffsstatistik

Eine grobe Auswertung der Zugriffe auf die designaustria.at-Homepage wird seit Mai 2007 gemacht. Hier erstmalig zum Vergleich einige Eckdaten des ersten halben Jahres:

		1)	2)	3)	4)
Mai	2007	2536	3290	21.371	82.037
Jun	2007	2497	3081	28.070	80.905
Jul	2007	1984	2410	16.251	74.477
Aug	2007	2056	2547	16.519	71.039
Sep	2007	2339	3566	20.038	89.551
Okt	2007	3695	5830	34.485	128.295

- 1) unique visitors:** Vom System als »einzigartig« erkannte BesucherInnen (anhand unterschiedlicher ip-Adressen)
- 2) visits:** Vom System als »zusammenhängend« erfasste Besuche mehrerer Unterseiten
- 3) page views:** Anzahl der Abrufe vollständiger Seiten. Diese Seitenabrufe werden üblicherweise in vergleichbarer Kommunikation verwendet.
- 4) hits:** Jeder Seitenaufruf besteht in Wirklichkeit aus mehreren Einzelabrufen (das bezieht sich hauptsächlich auf die in der Seite enthaltenen Bilder) und ist daher zu relativieren.

Wie erwähnt, ist jede Auswertung von Zugriffsstatistiken mit Vorsicht zu genießen; so wurden bereits einige Verzerrungen berücksichtigt, aber auch Suchmaschinen wie google besuchen die Seite recht häufig, die in diesen Zahlen nicht inkludiert sind. Allein diese Suchmaschinen haben z.B. im Monat Oktober für 48.395 page views gesorgt (im Gegensatz zu den 34.485 regulären page views).

(Wolfie Christl)

Presse & PR

Seit Herbst 2007 intensivierte Design Austria die Kommunikation einzelner Themen an die mediale



Öffentlichkeit und beauftragte damit erstmals und auf regelmäßiger Basis ein professionelles Unternehmen – die junges Kommunikation. Designaffine Medien in Österreich werden damit in regelmäßigen Abständen mit Presseausendungen zu Neuigkeiten aus dem Tätigkeitsbereich des Berufsverbandes versorgt.

Zusätzlich zu den von DA selbst publizierten Medien kann das interessierte Publikum nunmehr auch über klassische Publikumsmedien erreicht werden. Darüber hinaus soll aktive PR eine breitere Öffentlichkeit mit den Anliegen von Design Austria vertraut machen. Proaktive, offensive und kontinuierliche Kommunikationsarbeit stärkt mittel- und langfristig unsere Position gegenüber Politik, Medien und allen Verhandlungspartnern. Sie hilft, die Interessen der DesignerInnen effektiver durchzusetzen. So sind seit den letzten Monaten des Jahres 2007 Artikel über die Aktivitäten von Design Austria z.B. in den Branchenblättern »Horizont« und »Medianet« oder in der Tageszeitung »Der Standard« erschienen.

(Mag. Stefan Kranewitter)

Die verstärkten PR-Aktivitäten des Verbandes führten auch zu zwei wohl historischen und einzigartigen Treffen: Am 8. Oktober 2007 hatte Geschäftsführer Mag. Severin Filek die Gelegenheit, mit einer Delegation des europäischen Verbandes BEDA EU-Kommissionspräsident José M. Barroso zu treffen (siehe auch nachstehenden Bericht), und am 21. November 2007 durften DA-Präsident Szadeczky und Geschäftsführer Filek auch der schwedischen Königin in Anwesenheit zahlreicher Prominenz, darunter der Frau von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, in den Räumen des designforum^{MQ} die Hand schütteln.



Weitere Kommunikationsleistungen

Neben erwähnten gedruckten und elektronischen Kommunikationsschienen stehen die gewohnten **Informations- und Beratungsservices** von Design Austria – auch in persönlichen und telefonischen Gesprächen – nach wie vor in vollem Umfang zur Verfügung. Die Geschäftsstelle im designforum im MuseumsQuartier Wien ist als Designkommunikations- und Kompetenzzentrum werktäglich wöchentlich 45 Stunden besetzt. DA-Mitarbeiter (am besten nach telefonischer Terminvereinbarung) stehen aber auch persönlich für Ihre Anliegen – zur Beantwortung von berufsrechtlichen bis hin zu privatwirtschaftlichen Fragen – zur Verfügung.

Das **designforum^{MQ}** – wie bekannt eine Gemeinschaftsinitiative von Design Austria und der Österreichischen Designstiftung – hat sich mittlerweile bestens etabliert, die Ausstellungen vorort sind sogar samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr zu besichtigen und wurden 2006 von über 10.000, 2007 von 24.365 Besuchern besichtigt.

Ein wichtiger Bereich der Kommunikationsleistungen von Design Austria sind unvermindert die **Informationsveranstaltungen** an österreichischen Ausbildungsstätten. So besuchte Severin Filek u.a. die Universität für angewandte Kunst, am 31. Jänner 2007 und 9. Jänner 2008 die Studiengänge Industrial Design und Informations-Design an der Fachhochschule Joanneum in Graz, die Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt sowie die Werbeakademie in Wien, die New Design University in St. Pölten und im Jahr 2007 neu hinzugekommen die Werbeakademie Salzburg und die Fachhochschule Salzburg in Kuchl.

Die interne Kommunikation mit Mitgliedern darf aber nicht zu kurz kommen: So erhalten in mehreren **Rundschreiben** jährlich sämtliche Mitglieder (z.B. aus Anlass aktueller Ausschreibungen oder aber gerade laufender Umfragen wie die »Mitgliedererhebung«) und/oder nur Kollegen mit bestimmten Schwerpunkten wie Illustration oder Produkt-Design aktuelle News nur bestimmte Bereiche/Disziplinen betreffend (wie z.B. Wettbewerbsinformationen oder Aufrufe an deren Beteiligung) Informationen aus erster Hand.

Am 24. November 2006 fand im Rahmen der **Ordentlichen Hauptversammlung 2006** vor rund sechzig Personen ein vielbeachteter Vortrag von Pete Kercher (Italien) zum Thema »Design for All – barrierefreies Design« statt.



WETTBEWERBE – Ausschreibung, Abwicklung, Veranstaltung

Adolf Loos Staatspreis Design 2007

Zum vierten Mal wurde 2007 der Adolf Loos Staatspreis Design in seiner bewährten Form als Public-Private-Partnership mit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) – das in dieser Funktion dem Bundeskanzleramt nachgefolgt ist – aus- gelobt. Die Preisstruktur konnte weiter vereinheitlicht und dabei gleichzeitig erweitert werden: Den drei Staatspreisen des BMWA in den Hauptkategorien »Produktgestaltung – Konsumgüter«, »Produktgestaltung – Investitionsgüter« und »Räumliche Gestaltung« standen erstmals drei Adolf Loos Design Preise der RLB NÖ-Wien gegenüber. Das BMUKK vergab wie gewohnt den Förderungspreis für Experimentelles Design sowie drei Anerkennungspreise. Design Austria stiftete den Joseph Binder Award diesmal für innovative Studenten- arbeiten, die in diesem Jahr erstmals zum Wettbewerb zugelassen waren. Zum ersten Mal konnte auch Dyson Ltd. als Partner und Auslober gewonnen werden; die James Dyson Foundation stiftete den Dyson Innovation Award sowie zwei Anerkennungspreise für zukunfts- weisende Projekte aus dem Konsumgüterbereich noch in Ausbildung befindlicher Designer. Mit 43.000 Euro hatte der Adolf Loos Staatspreis Design die höchste Gesamtdotation seit seines Bestehens. Mit 250 Einrei- chungen konnte im Vergleich zu 2005 eine leichte Steigerung (230 Einreichungen) verzeichnet werden. Die Preisverleihung fand am 3. Oktober 2007 vor voll besetztem Haus im Auditorium des Museums Moder- ner Kunst im MuseumsQuartier statt.

Die Ausstellung der ausgewählten Produkte und Projekte fand unter dem Titel »abstrakt – konkret« erst- mals im designforum^{MQ} von 4. Oktober bis 8. November 2007 statt. Das Ausstellungskonzept stammte von Andreas Schmitzer und Barbara Toifl-Soreff und bestand in einer Gegenüberstellung von abstrakten 3D-Modellen und konkreten Produkten.

Eine erweiterte Form der Ausstellung reiste im Anschluss an die Wiener Schau nach Seoul zur »World Best Design, Korea 2007« und nach Essen, ins Design Zentrum Nordrhein Westfalen.



Pro Carton Design Award Austria 2007

Dieser Ideenwettbewerb rund um kreative Gestaltungslösungen für Karton & Faltschachtel wurde 2007 bereits zum vierten Mal von Design Austria in Kooperation mit Pro Carton Austria in den Kategorien »Kartonverpackung« und »Andere Kartonanwendung« ausgeschrieben. Design Austria ist für die gesamte Abwicklung des Wettbewerbes – von der Ausschreibung bis zur Preisverleihung – verantwortlich. Ziel ist es, bisher unverwirklichte Ideen und Entwürfe aus dem Kartonanwendungsbereich zu finden, der Öffentlichkeit vorzustellen und einer möglichen Verwirklichung zuzuführen.

Darauf, dass die österreichischen Vorjahrespreisträger auch auf europäischer Ebene siegreich waren – bei der »Pro Carton Design Competition 2006«, wo die Sieger aus den 9 Landesbewerben mit insgesamt 400 Beiträgen gegeneinander antraten –, ist Design Austria besonders stolz, das diesen Wettbewerb gemeinsam mit Pro Carton, der Interessensgemeinschaft der Europäischen Karton- und Faltschachtelindustrie, im Jahr 2000 ins Leben gerufen hat. Die Preisverleihung und Veröffentlichung der Preisträger des diesjährigen Wettbewerbes wird im Frühjahr 2008 im Zuge einer Ausstellung der preisgekrönten Arbeiten im designforum^{MQ} in Wien stattfinden.

Romulus-Candea-Preis 2007

Der von Design Austria alle zwei Jahre ausgeschriebene Romulus-Candea-Preis prämiert bislang unveröffentlichte illustrierte Kinderbuchprojekte. Er ist benannt nach dem berühmten Schöpfer der »Stanisläuse«, dem Illustrator und DA-Ehrenmitglied Romulus Candea. Zum diesjährigen Wettbewerb wurden insgesamt 63 Beiträge von 39 IllustratorInnen eingereicht, das ist gegenüber der letzten Ausschreibung im Jahr 2005 eine erfreuliche und enorme Steigerung um rund 40%. Die Jury trat am 20. August 2007 im designforum^{MQ} zusammen, um den Gewinner zu ermitteln. Im Vordergrund standen bei der Beurteilung der eingereichten Kinderbuchprojekte Kriterien wie Innovation, Außergewöhnlichkeit und der Mut zur Eigenwilligkeit, beachtet wurde aber auch die Umsetzbarkeit in der Produktion. Die Vorauswahl von 12 Projekten wird auch einer Kinder-Jury an der Volks- und Musikhauptschule Großklein (Steiermark) zur Beurteilung vorgelegt und anschließend in einer Ausstellung vorgestellt. Der Name des Gewinners wird erst zur Preisverleihung

und Ausstellungseröffnung im Sommer 2008 bekanntgegeben. Der Preis ist mit Euro 3.000,- dotiert, zudem wird das ausgezeichnete Kinderbuchprojekt durch den Verlag kookbooks (Berlin/Idstein) auf Basis eines handelsüblichen Verlagsvertrages veröffentlicht.

Joseph Binder Award 2006 & 2008

Beide Auflagen dieses Wettbewerbs wurden mit Schwerpunkt Grafik-Design und Illustration ausgeschrieben. Die aktuelle Auslobung läuft bis Ende Mai 2008.

Unterstützend ist Design Austria auch bei der Abwicklung diverser Wettbewerbe und Ausschreibungen wie dem Design Award der »Kalendermacher«, dem printissimo/emballissimo, der Wettbewerbe »Bombay Sapphire Designer Glass Competition«, »100 beste Plakate« u.a. tätig.



PAPERPOINT

da-paperpoint – Papierinformationsstelle

In neuem Gewand und mit persönlichem Service präsentiert sich seit Jänner 2006 auch der da-paperpoint innerhalb des designforum^{MQ}. Diese mittlerweile bestens etablierte und öffentlich zugängliche Serviceeinrichtung von Design Austria bietet Besuchern einen raschen Überblick über mehr als 400 Papiersorten von acht Papierhändlern und -produzenten. Neu hinzu kamen 2007 die Sortimentsordner von Scheidersöhne Papierhandel und Artic Paper.

Einmalig in Österreich präsentiert der da-paperpoint Papiere in A4-Mustern in verschiedenen Grammaturen, Farben und Strukturen zur kostenlosen Musterentnahme. Papier zum Anschauen und Angreifen, zum Mitnehmen und Ausprobieren...

PROJEKTE & KOOPERATIONEN

Honorar- & Kalkulations-Richtlinien

Die Erben nach Mag. Friedrich Eisenmenger haben – mit Beiträgen namhafter Gestalter – eine Neufassung der Honorar-Richtlinien aufgelegt, Design Austria hat das Projekt redaktionell betreut. Das neue Kompendium beinhaltet Kalkulationsrichtlinien für Grafik-Design, Illustration, Web-Design, 3D-Visualisierung, Produkt-Design und Textil-Design und bietet eine unverbindliche Hilfestellung bei der Honorarberechnung. Für jeden Sektor gibt es übersichtlich gestaltete und nach Aufgaben geordnete Honorar-Tabellen, Hinweise zum Kalkulationsmodus sowie die jeweils zur Anwendung kommenden »Speziellen Auftragsgrundlagen«, die das Abwickeln eines Design-Auftrages erleichtern sollen. Allgemeine Hinweise zu den einzelnen Vertragspunkten sowie zu unterschiedlichen Verrechnungsarten, Erläuterungen zum Urheber- und Nutzungsrecht, die »Allgemeine Auftragsbedingungen DA«, Checklisten für die Auftragsabwicklung, Musterverträge und ein umfangreiches Stichwortverzeichnis machen die Honorar- & Kalkulations-Richtlinien auch zu einem nützlichen Handbuch, das auf immer wieder auftauchende Fragen Antwort gibt.

Kalender »Ausgezeichnet – Produktgestaltung aus Österreich«

Erneut – wie schon 2005 für den Kalender »Illustration aus Österreich« – konnte mit einem Wandkalender, diesmal mit dem Schwerpunkt Produkt-Design unter dem Titel »Produktgestaltung aus Österreich«, welcher



in Kooperation mit Ueberreuter und map austria veröffentlicht wurde, Gold in der Kategorie Kalender beim »Golden Pixel Award 2007« errungen werden. Als Design-Promotionprojekt wurde dieser Kalender mit einem Begleitschreiben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit an alle Außenhandelsstellen, Kulturinstitute und größere österreichische Unternehmen geschickt!

Kalkulationssoftware JobMan

Gleichzeitig zu o.a. Publikation wurde die Demoversion des von Friedrich und Dieter Eisenmenger entwickelten Softwarepakets zur Kalkulation und Jobabwicklung »JobMan« als Demoversion in Mac- und PC-Version aufgelegt.

Über die **Kooperationsprojekte** trencomm und die durchgeführten statistischen Erhebungen und Auswertungen auf österreichischer und europäischer Ebene in Kooperation mit dem »Bureau of European Design Associations« lesen Sie an vorangehender Stelle.



Exkursionen

Im Berichterstattungszeitraum fanden zwei eintägige Exkursionen statt: Am 4. Oktober 2006 zur Eröffnung der für Österreich so erfolgreichen Biennale für Industriedesign nach Ljubljana (gp design partners konnten für ihre Dusche eine Auszeichnung erringen) und am 21. September 2007 zum Besuch der Biennale für Illustrationen, BIB, nach Bratislava. An letzterer, die erstmals per Schiff mit dem twincityliner durchgeführt wurde, nahmen 16 KollegInnen teil.

Eine weitere eintägige Exkursion führte in den Himmelkeller der Künstler- und Designerfamilie Bauch – Editha, Hermann, Manfred H., Heidemarie, Hannes und Asami, drei davon DA-Mitglieder – sie präsentierten von 9. Juni bis 8. Juli 2007 ihre Arbeiten in der Himmelkeller-Galerie in Kronberg.

Design Austria & EU Projekte

2007 nahm Design Austria erstmals an dem EU-Projekt »ADMIRE« (Award for Design Management Innovating and Reinforcing Enterprises) im Rahmen der PRO-INNO Actions teil, einem europaweiten Programm zur Stärkung der Innovationsfähigkeit europäischer Unternehmen im Hinblick auf die globale Wettbewerbsfähigkeit. Mit 18 Partnern aus 14 Nationen unterstützt dieses Projekt Unternehmen in ganz Europa in der Aufgabe, mit verschiedensten Maßnahmen Design und das Bewusstsein für Design und Designmanagement als wesentlichen Wirtschaftsfaktor zu stärken. Ziel ist es, durch gezielten Einsatz von Design in Unternehmensprozessen innovative Strategien zu fördern. Von Design Austria wurden 15 österreichische Firmen nominiert, wovon sich drei (Justincase, Urban Tool Design und City Airport Terminal) am 22. November 2007 unter den Preisträgern des diesjährigen DME Award befanden. Das Projekt wird 2008 mit Design Austria als Level 2-Partner fortgesetzt.

An eine Beteiligung bei zwei weiteren EU-Projekten ist gedacht: Im Programm Culture 2008 bewarb sich Design Austria als Partner und Coorganisor für »BIO 21 – 21th Biennial of Industrial Design« sowie innerhalb Interreg IVC Innovation & Environment Regions of Europe Sharing Solutions für das Projekt Composites. Ein weiteres europäisches Kooperationsprojekt, bei dem sich Design Austria beteiligen wollte, das Projekt »European Design Forum 2007–2012« (Culture 2007) wurde bedauerlicherweise in zweiter Instanz abgelehnt.

Severin Filek/Nora Schischik

Design Management Europe Award

Dieser – wie erwähnt – erstmals durchgeführte Wettbewerb war für Österreich mehr als erfolgreich. Die angeführten drei heimischen Unternehmen überzeugten die Jury und konnten sich gegen 240 Projekten aus 21 europäischen Ländern durchsetzen.

- Justincase Trading gewann den 1. Preis in der Kategorie »Newcomer«
- Urban Tool Design und HandelsgmbH gewann einen Ehrenpreis in der Kategorie »Mikro-Unternehmen«
- Die City Airport Terminal BetriebsgmbH gewann einen Ehrenpreis in der Kategorie »Kleine Unternehmen«

Zur Preisverleihung am 22. November 2007 im Designzentrum Nordrhein Westfalen, dem größten europäischen Designzentrum, kamen nicht nur die Preisträger, sondern auch eine Delegation von Design Austria, die an der Preisverleihung teilnahm. Das Auswahlverfahren für den kommenden Design Management Europe Award beginnt Anfang Jänner 2008.



Design-Tagung 07

Nach der Design-Tagung »default« am 27. Jänner 2007 im MAK nahm Design Austria auch in Salzburg mit einem Workshop zum Thema »Key Success Factors of Design Management«, teil. Am 8. November 2007 nahmen rund 150 Personen, unter ihnen sowohl kreative Köpfe als auch Unternehmer, an der Design-Tagung 07 teil.



organisatorisch

BETEILIGUNGEN & NOMINIERUNGEN an Wettbewerben und Veranstaltungen

Biennalen für Industrie-Design, Ljubljana, BIO 2006 & 2008

Mit einer Sammelregistrierung von insgesamt 37 Arbeiten österreichischer Designer nahm Design Austria an der 20. BIO 2006 in Wettbewerb und Ausstellung von 5. Oktober bis 5. November 2006 teil. Gp designpartners konnten für ihre Einreichung der Artweiger-Dusche eine Auszeichnung erringen. Die Ausschreibung zum Wettbewerb 2008 ist in Vorbereitung.

Australian International Furniture Fair

Für »The Edge« im Rahmen der »Australian International Furniture Fair«, einer der wichtigsten Möbelmessen des pazifischen Raums, die vom 7. bis 9. Februar 2007 in Sydney stattfand, nominierte Design Austria 6 junge österreichische DesignerInnen, die mit ihren aktuellen Sesseln & Stühlen vertreten waren.

Internationale Kalenderschauen

Wie schon in den Vorjahren beschickte Design Austria mit diversen Kalenderprojekten österreichischer Firmen und Designern die weltgrößten Kalenderwettbewerbe in Stuttgart, Japan und den World Calendar Award in den USA.

Ausstellungskooperationen und -beteiligungen

Seitdem Design Austria im designforum^{MO} auch über Ausstellungsflächen verfügen kann, verstärken sich die Kooperationen mit Schwesternverbänden und Designinstitutionen auf nationaler und internationaler Ebene. So kann hier z.B. der Ausstellungsaustausch mit dem Designzentrum der Republik Tschechien, oder aber der mit den Tiroler Landesmuseen erwähnt werden.

Vienna Design Weeks

Gemeinsam mit dem designforum^{MO} nahm Design Austria erstmals vom 3. bis 21. Oktober 2007 an den Vienna Design Weeks sowie der Langen Nacht der Museen am 6. Oktober 2007 teil. DA-Mitglieder Rudolf Greger und Stefan Moritsch stellten sich dankenswerter Weise für Führungen durch die aktuelle Ausstellung im designforum^{MO} zur Verfügung.

Biennale für Illustrationen, BIB, Bratislava 2007

Mit einer noch nie da gewesenen Anzahl von 20 beteiligten IllustratorInnen konnte Design Austria das Österreich-Kontingent des diesbezüglich weltgrößten Wettbewerbes zur Gänze ausschöpfen.



AUSSTELLUNGEN

Budapest Design Week – Austrian Typography

Von 10. bis 28. Oktober 2007 zeigte Design Austria bei der Budapest Design Week zwei Ausstellungen, Austrian Typography und Contemporary Green im Hungarian Museum of Trade and Tourism Magyar Kereskedelmi és Vendéglátóipari Múzeum.

Die Ausstellung Austrian Typography reflektierte das weite Feld von heimischem Schriftdesign. Die Spannweite reichte von historischen Alphabeten bis zur experimentellen Typografie. Gezeigt wurde modernes, geradliniges, typografisches Design bis zu kalligrafischen Erscheinungsbildern.

Die Ausstellung Contemporary Green präsentierte die sehr junge und dynamische Designerszene aus der Steiermark. Namen wie White Elephant, Edelweiss, Plusminus und Formreform positionieren sich als Art Avantgarde einer stetig wachsenden regionalen Szene internationalen Formats. Die Arbeitsschwerpunkte der genannten Designagenturen sind überwiegend im Bereich Industrial und Interior Design angesiedelt.

NAMBOOK-007

»The 3rd Nami Island International Childrens Book Festival: NAMBOOK-007« fand vom 1. Mai bis 1. Juli 2007 statt. Der Austausch von Kulturen, Traditionen und Büchern stand beim NAMBOOK-007 im Vordergrund und wurde von mehr als 67 Ländern wahrgenommen. Design Austria wurde erneut zur Teilnahme beim »Nami Island International Childrens Book Festival« in Korea eingeladen. Zu NAMBOOK-007 kamen auch dieses Jahr zahlreiche Verleger. Design Austria schickte eine Auswahl an Arbeiten unter dem Titel »Austrian illustration x6« von Helga Bansch, Maria Blazejovsky, Renate Habinger, Angelika Kaufmann, Linda Wolfsgruber und Lisbeth Zwerger welche für Übersetzungen potentiell in Frage kamen.

»abstrakt – konkret« – die Preisträger des Adolf Loos Staatspreises Design 2007

In einer ungewöhnlichen Ausstellung, Modelle wurden den Originalen gegenübergestellt, fand von 4. Oktober bis 8. November 2007 die Ausstellung der Preisträger zum Adolf Loos Staatspreis Design im designforum^{MQ} statt. Wie erwähnt, ging diese erfolgreiche Schau im Anschluss nach Korea und im Frühjahr 2008 nach Essen.



»World Best Design Korea 2007«

Die weltweit größte Designausstellung »World Best Design Korea 2007« fand vom 29. November bis 6. Dezember 2007 in Korea/Seoul statt. Sie umfasste Nominierungen aller nationalen Staatspreise und bot einen Überblick über die Besten der Besten. DA ist es ein großes Anliegen, die Qualität von österreichischem Design im Ausland bekannter zu machen. Dieses Jahr wurde »World Best Design« mit der erweiterten Ausstellung zum Adolf Loos Staatspreis Design 2007 besichtigt. Im Anschluss an Korea werden die Arbeiten der Staatspreisträger im größten Designzentrum Europas, dem Designzentrum Nordrhein-Westfalen gezeigt.



Biennale der Illustrationen Bratislava (BIB)

Die Biennale der Illustrationen Bratislava (BIB) feierte 2007 ihr 40-jähriges Jubiläum. Zum 21. Mal gaben sich Kinder- und JugendbuchillustratorInnen dort ein Stelldichein und zeigten eindrucksvoll ihr großes Können in einer unglaublichen Vielfalt an Stilen, Zugängen und Techniken.

388 TeilnehmerInnen aus 38 Ländern aller Kontinente waren von den jeweiligen nationalen Verbänden entsandt worden. Österreich rangierte mit 20 IllustratorInnen gemeinsam mit Deutschland, Spanien, Argentinien und Iran unter den am stärksten vertretenen Nationen. Mit dabei waren: Lisa Althaus, Helga Bansch, Maria Blazejovsky, Renate Habinger, Carola Holland, Katrin Hornburg, Angelika Kaufmann, Raoul Krischanitz, Helga Lauth, Monika Legenstein-Gaisbacher, Anka Luger, Winfried Opgenoorth, Susanne Riha, Christoph Rodler, Heide Stoellinger, Franz Suess, Manuela Tober, László Varvasovszky, Sibylle Vogel und Linda Wolfsgruber.

Am 21. September 2007 veranstaltete Design Austria eine eintägige Exkursion, auf vielfachen Wunsch diesmal per Schiff nach Bratislava, um die Ergebnisse und Ausstellungen zu besichtigen.

Preisträger des JBA in Bratislava

Vom 9. bis 31. Oktober 2007 wurde im Rahmen der »Design Days« in Bratislava die Ausstellung über die Preisträger des Joseph Binder Award 2006 gezeigt. Diese Kooperation gemeinsam mit dem Österreichischen Kulturinstitut und Design in Slovakia fand nunmehr zum dritten Mal statt.



Creative Industries-Messe, Friedrichshafen – Joseph Binder in Vorarlberg

Design Austria war von der Creative Industries-Messe eingeladen worden, zwischen 29. und 31. Jänner 2007 einen Ausstellungsbeitrag zur Messe in Friedrichshafen zu gestalten. Auf gedruckten Transparenten als auch digital wurden die Preisträger des Joseph Binder Award 2004 und 2006 präsentiert. Gestaltet wurde der DA-Messestand unter der Leitung von Siegfried Ramoser vom Studio Sägenvier. Bei der Messe selbst, die im Laufe der drei Tage etwa 2.500 Besucher zählte, präsentierten unterschiedlichste Sparten der Creative Industries ihre Leistungen und Angebote.



BERUFSRECHTLICHE INFORMATION & CONSULTING

Über zahlreiche gesetzliche und **berufsrechtliche Veränderungen** im Berichterstattungszeitraum wurde der Berufsstand in direkten Schreiben oder über die »Mitteilungen« des Verbandes informiert: Darunter fallen insbesondere der mit 1. Jänner 2006 verwirklichte Anspruch auf Folgerechtsvergütung, die neuen gesetzlichen Vorschriften bei der Rechnungslegung oder die jährlich neuen Werte bei der Sozialversicherung sowie der staatlichen Familienleistungen.

Design Austria ist in zahlreichen **Beiräten und Kommissionen** präsent, darunter beim Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur, beim Künstlersozialversicherungsfonds, in der Österreichsektion des International Board on Books for Young People (ibby), dem Kuratorium der Höheren Graphischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt u.a. Wolf Reissner ist zudem in den Vorstand der Vertungsgesellschaft bildender Künstler (vbk) entsandt.

Das **Aboservice internationaler Fachzeitschriften** wurde 2007 – neben »form« und »novum« – um den »designreport« erweitert. Für 2008 in Vorbereitung zusätzlich: »Lürzers Archiv«.



Bei zahlreichen **Ausschreibungen und Wettbewerben** wurde Design Austria auch eingeladen, mitzuwirken, zu beraten und mit Vertretern in der Jury repräsentiert zu sein. So vertraten u.a. Kornelius Tarmann den Berufsverband in der Jury der jährlichen Wiener Plakatwertungsaktion (durchgeführt von der gewista), Peter Felder (»100 beste Plakate«), Rudolf Greger und Severin Filek (beim Burgenländischer Kreativwirtschaftspreis bzw. »light up«-Beleuchtungsideen-Wettbewerb), und v.a.m. unterstützten die Ziele des Verbandes u.a. beim »printissimo/emballissimo«, dem Green Panther, den »Schönsten Büchern Österreichs«.

Auch zu Diplomjurien an verschiedene Ausbildungsstätten werden jährlich unterschiedliche KollegInnen entsandt.

Musterauftrags- und Lizenzvertrag

Seit Anfang 2007 liegt auf vielfachen Wunsch auch eine Übersetzung des »Musterauftrags- und Lizenzvertrages« (Basisinformation 5) vor und kann von DA-Mitgliedern jederzeit auch digital angefordert werden.

Best practise

Design Austria ist der vom Weltdachverband icograda (International Council of Graphic Design Associations) vorgelegten Empfehlung gefolgt und ist der Rahmenvereinbarung »Soliciting work from professional communication designers« – gegen kostenfreie Präsentationsleistungen – beigetreten.

Bundesländerkontaktstellentreffen Steiermark

Am 25. Juni 2007 fand in Graz ein Bundesländerkontaktstellentreffen für die KollegInnen aus der Steiermark und Kärnten statt. Themen waren eine potentielle Anlaufstelle in Graz, sowie die Präsentation von Rainer Rossegger über die Umfrageergebnisse der letzten statistischen Erhebung zu Wirtschaftsdaten aus dem Designbereich.

SEMINARE & WORKSHOPS

2006

- **»Recht im Internet«**

Workshopleiter: DDr. Meinhard Ciresa, Rechtsanwalt und Urheberrechtsexperte, Autor zahlreicher Publikationen zu diesem Thema.

- **»Berufseinstieg – erfolgreiches Finanzmanagement«**

Workshopleiter: Mag. (FH) Manuela Hofbauer & Mag. Martina Lohninger, Kundenberatung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Mag. Herwig Schmidt, Leonidas Steuerberatungsgesellschaft m.b.H. behandeln werden Fragen des Berufseinstiegs und zu erfolgreichem Finanzmanagement unter Berücksichtigung eines unregelmäßigen Einkommens speziell von Berufseinsteigern.

- **Neuakquisition**

Workshopleiterin: Marianne Lotz, Dozentin für Print-Produktion, speziell für Neukundengewinnung und Kundenpflege in den Branchen Design, Print und Medien. Termin: 24. November 2006

2007

- **»Professioneller Berufseinstieg – erfolgreiches Finanzmanagement«**

Workshopleiter: Mag. Severin Filek, Geschäftsführer Design Austria; Mag. Martin Mayrl, Kundenberatung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien; Mag. Dieter Welbich, Baldinger & Partner Unternehmens- und SteuerberatungsGmbH.

Workshopinhalt: Behandelt werden berufs-, sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fragen für Design-Berufseinsteiger in die Selbständigkeit.

Termine: 12. Oktober 2007 und 4. Dezember 2007.

- **»pro carton academy »linking the chain«**

Am 9. Oktober 2007 hatte Pro Carton Austria gemeinsam mit Design Austria zum ersten Workshop geladen. Unter dem Titel »Linking the Chain« konnten Teilnehmer aus allen Bereichen der Supply Chain – Karton- und Faltschachtelindustrie, Design, Markenartikler und Handel – erfahren, wie fruchtbar eine frühzeitige Zusammenarbeit über die Grenzen des eigenen Bereichs



hinweg sein kann. 19 Teilnehmer gingen mit den Vortragenden Arnold Christian Steinbrecher (Marketing und Handel), Gerhard Peter Brecka (Karton- und Faltschachtelindustrie) und Susanne Lippitsch (Design) systematisch alle Aspekte durch, die für die Gestaltung von Verpackungen wesentlich sind:

- Entstehung und Positionierung eines Produkts, Markenarchitektur und Markenpflege,
- Struktur des Handels, Spannungsfeld Hersteller – Handel, Handels- und Herstellermarken, Brand Marketing und Customer Marketing, Präsentation am POS
- Herstellung von Karton und Faltschachteln, Möglichkeiten und Grenzen Entstehung von Design und seine Abstimmung auf die Bedürfnisse von Produzenten und Handel

Nicht unerwähnt sollten die Kooperationen mit der **typografischen gesellschaft austria** und dem **Creativ Club Austria** bleiben: So konnten im designforum^{MO} allein 5 hochkarätige Vorträge – darunter mit Wim Crouwel (Niederlande) und Erik Spiekermann (Deutschland) – sowie zwei Jobvermittlungsbörsen am 17. April und 24. September 2007 abgehalten werden.

BERUFS- & STANDESVERTRETUNG

Design als kulturelles, gesellschaftliches und wirtschaftliches Potential – Basis für eine europäische Designpolitik

Eine Delegation des europäischen Verbandes »Bureau of European Design Associations (BEDA)«, bestehend aus BEDA-Präsident Michael Thomson, DA-Geschäftsführer Severin Filek, dem Leiter des portugiesischen Designzentrums Henrique Cayatte und der Direktorin des Barcelona Centre Disseny Isabel Roig, traf am 8. Oktober 2007 mit EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso in Lissabon zu einem ausführlichen Gespräch zusammen.

Die Delegation wies auf die aggressive Designpolitik außereuropäischer Länder hin und forderte eine auch auf höchster politischer Ebene getragene, kohärente Designstrategie für Europa. BEDA empfahl die Setzung schlagkräftiger Maßnahmen, um die Europäische Union in Sachen Designkompetenz für das 21. Jahrhundert zu rüsten und um die in ihrer Art einzigartigen Stärken europäischen Designs weiter auszubauen. Barroso, sich der Notwendigkeit dergestellten Forderungen bewusst, sprach sich für eine starke europäische Designpolitik aus und sagte seine volle Unterstützung zu. Das Treffen kann als erster Erfolg gewertet werden.

Sachverständigenkategorie Design

Am 23. Oktober 2006 stellte Design Austria den Antrag beim Bundesministerium für Justiz sowie beim Handelsgericht Wien um Aufnahme in die neu zu erstellende Sachverständigenliste mit dem Nomenklaturvorschlag eines neuen Fachgebietes »Design«, zumal zu befürchten ist, dass die Anzahl der Streitfälle betreffend Plagiate und Markenverletzungen zunehmen werden.

Am 12. Dezember 2006 wurde ein gleich lautendes Ansuchen mit dem Ersuchen um Unterstützung an den Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen gestellt. Am 29. November 2006 griff das Justizministerium den Vorschlag von Design Austria auf, um im Zuge der Bearbeitung der Fachgruppe »Darstellende Kunst, Grafik (Produktion, Verwertung)« im Arbeitskreis zur Überarbeitung des Nomenklaturerlasses im Februar 2007 diesen zur Diskussion stellen.

Distanzierungserklärung

Probleme sind über die von Friedrich Eisenmenger herausgegebenen Honorar- & Kalkulations-Richtlinien zu berichten: Sowohl die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) als auch der Bundeskartellanwalt der Republik Österreich sehen in dieser Publikation einen Verstoß gegen § 1 KartG, da sie eine unmittelbare oder mittelbare Preisfestsetzung vorsieht. Design Austria stand – rechtlich unterstützt – als Verleger – und nicht als Herausgeber – mit beiden Institutionen in Verhandlung. Beide Behörden sehen eine »eindeutige Zurechenbarkeit« zu Design Austria und drängen zwar nicht auf Widerruf, aber auf eine Distanzierungserklärung – aufgrund des angedrohten desaströsen Strafrahmens wurde eine solche vom Vorstand mit mehrheitlichem Beschluss vom 14. Dezember 2007 erteilt.

(Ö)NACE codes

Innerhalb des NACE ist Design jüngst die Zahl 74.10 zugewiesen worden. Diese Gruppe umfasst das gesamte berufliche Tätigkeitsspektrum von Design. Design Austria nahm daher diese Gelegenheit, um Aufnahme des Bereiches Design samt seinen Unterkategorien auch bei der Statistik Austria im ÖNACE 2008 zu beantragen. Derzeit wurde seitens Statistik Austria jedoch eine Aufgliederung der Klasse 74.10 nicht weiter verfolgt – laut Schreiben vom 22. Oktober 2007. Design Austria wird jedoch am Ball bleiben.



The image shows a screenshot of the NACE Rev. 2 classification for 74.10 Specialized design activities. The text is as follows:

NACE Rev. 2 - Small enterprises and registered associations

74.10 Specialized design activities

This class includes:

- fashion design related to textiles, wearing apparel, shoes, jewellery, furniture and other fashion goods as well as other personal or household goods
- activities of graphic designers
- activities of interior decorators

This class excludes:

- architectural and engineering design, see 71.11, 71.12

Ergebnisse der Mitgliederumfrage

Aus der Auswertung der 2007 durchgeführten Mitgliederbefragung können für die Ausrichtung des Verbandes für die nächsten Jahre folgende Rückschlüsse gezogen werden:

Hinsichtlich des Themas **Kommunikation und Information** zeigt sich, dass vor allem die vierteljährlichen Mitteilungen und das jährliche DA-Magazin sehr gut angenommen werden. Der email-Newsletter wird von 43% der befragten Mitglieder regelmäßig und von 33% manchmal gelesen. 23% lesen nie den Newsletter. Das Informationsangebot auf der Website von DA wird von den meisten befragten Mitgliedern manchmal genutzt.

Rund drei Viertel aller befragten Mitglieder haben betr. **Organisation und Struktur** im vergangenen Jahr das designforum^{MQ} besucht. Der Tätigkeitsbericht wurde von rd. 60% gelesen. Hohe Zufriedenheitswerte gibt es hinsichtlich der Aktivitäten und Veranstaltungsangebote des DA, sowie über die Information darüber. Auch die Höhe des Mitgliedsbeitrags wird von 87% der befragten Mitglieder als gerechtfertigt angesehen.

Die am häufigsten in Anspruch genommene Beratungsleistung aus dem Bereich **Service und Beratung** ist jene in Honorarfragen. 48% der befragten Mitglieder geben an, eine solche Beratung im letzten Jahr in Anspruch genommen zu haben. Am zweithäufigsten wurde eine Beratung in Finanz- und Sozialversicherungsfragen (40%) genannt. (Urheber-)rechtliche Beratung wurde von 22% der befragten Personen in der Geschäftsstelle und von 7% durch einen DA-Anwalt in Anspruch genommen.

Insgesamt geben 95%, also die überwiegende Mehrheit der befragten Mitglieder an, mit den **Serviceleistungen** sehr zufrieden bzw. zufrieden zu sein. Am wichtigsten werden die telefonische Anlaufstelle und die Rechtsberatung für Mitglieder beurteilt. Am unwichtigsten erscheint den befragten Mitgliedern der Verkauf von Literatur.

(Rainer Rosegger)

Weißbuch »Design, treibende Kraft für Europa«

In Kooperation mit den deutschsprachigen Berufsverbänden beteiligte sich Design Austria an der Herausgabe der Anthologie über designtheoretische Beiträge zum Thema des Potenzials und der Wertschöpfungskapazität von Design.



dz Ehrenmitglieder

2006

Am 24. November 2006 wurden bei der Ordentlichen Hauptversammlung Hans Donner, Jahrgang 1948, und Reinhold Zwerger, Jahrgang 1927, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Hans Donner, erfolgreicher »Österreich-Export« nach Südamerika ist u.a. Urheber des Erscheinungsbildes der größten privaten Fernsehanstalt der Welt, Globo TV.

Reinhold Zwerger gilt als einer der ersten Produkt-Designer Österreichs und ist für zahlreiche Kameras und Projektoren von Eumig bekannt.

2008

Bei der Ordentlichen Hauptversammlung am 1. Februar 2008 wird die Aufnahme der Ehrenmitglieder **Signe & Hasso Gehrman**, Jahrgang 1926 bzw. 1924, beschlossen. Sie sind für die erste vollautomatische Küche der Welt verantwortlich.



Reinhold Zwerger



Hans Donner



Signe & Hasso Gehrman

Finanzbericht zum 31. Dezember 2007

Vorerst zur guten Nachricht: Die Anzahl der Mitglieder per Ende 2007 befand sich auf einem »Allzeithoch« von 1.220 Personen. Nach dem Rückgang im Jahr 2006 konnte somit erneut die Hürde von 1.200 übersprungen werden. Damit einhergehend befand sich einnahmenseitig auch die Position der Mitgliedsbeiträge auf einem noch nie da gewesenem Level von € 182.000,-.

Gesamt wurde im Finanzjahr 2007 Einnahmen in der Höhe von € 404.000,- (das entspricht rund öS 5,6 Mio) lukriert. Zum Vergleich: 2005 waren es € 341.000,-, im Jahr 2006 sogar € 435.000,-. Das heißt, die Gesamteinnahmen waren im Geschäftsjahr 2007 um rund 7% rückläufig, obgleich zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes auch durch die Teilnahme an einem EU-Projekt Förderungsgelder eingenommen werden konnten.

Die Einnahmen des Finanzjahres 2007 können wie folgt aufgeschlüsselt werden.

- Mitgliedsbeiträge € 182.000,-
(zum Vergleich 2006: € 169.000,-)
- Leistungs- und Betriebserträge € 114.000,-
(zum Vergleich 2006: € 189.000,-)
- erhaltene Förderungen € 108.000,-
(zum Vergleich 2006: € 77.000,-)

Von den Gesamteinnahmen entfallen wie ersichtlich € 182.000,- auf Mitgliedsbeiträge, das heißt nach wie vor weniger (rund 45%) als die Hälfte unseres Jahresumsatzes. Im Vergleich zu 2006, wo dieser Prozentsatz nur ca. 39% ausmachte, konnte das Beitragsaufkommen also erneut gesteigert werden.

Festzuhalten wäre, dass zwar Leistungserlöse und -erträge rückläufig waren, das Förderaufkommen aber nicht unwesentlich gesteigert werden konnte. Die schlechte Nachricht jedoch bezieht sich auf die Ausgaben/Aufwendungen 2007, die in Summe € 435.000,- ausmachten. Zurückzuführen ist dies nicht nur erhöhte Personalkosten durch eine zusätzliche Mitarbeiterin, sondern durch drei Sonderprojekte, die einmalig und einzigartig, gleichzeitig aber auch notwendig waren. Es handelt sich hierbei um die Ausgaben für das Strategie- und Visionsworkshop, das Konzept »Design Austria 2010« sowie unsere 80 Jahr-Feier.

Den Einnahmen standen gesamt Ausgaben in Höhe von € 435.000,- gegenüber, sodass für das Geschäftsjahr 2007 ein Verlust von ca. € 24.700,- zu verzeichnen war. Die Errichtungsbeteiligung am

designforum^{MO} steht – zwar bereits reduziert – aber noch immer mit € 27.000,- zu Buche, sodass früher oder später allein durch diese Position ein Ausgleich zu erwarten ist.

Die Ausgaben selbst können im Groben in folgende Bereiche gegliedert werden:

- Materialaufwand € 86.400,-
(zum Vergleich 2006: € 102.200,-)
- Personalaufwand € 152.500,-
(zum Vergleich 2006: € 111.200,-)
- betrieblicher Aufwand € 154.400,-
(zum Vergleich 2006: € 144.600,-)
- Leistungsbezüge € 36.000,-
(zum Vergleich 2006: € 43.800,-)

In diesen Gesamtjahreszahlen sind auch die Ergebnisse unserer Servicegesellschaft (einschließlich dem Eigenverlag) als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb mitenthalten.

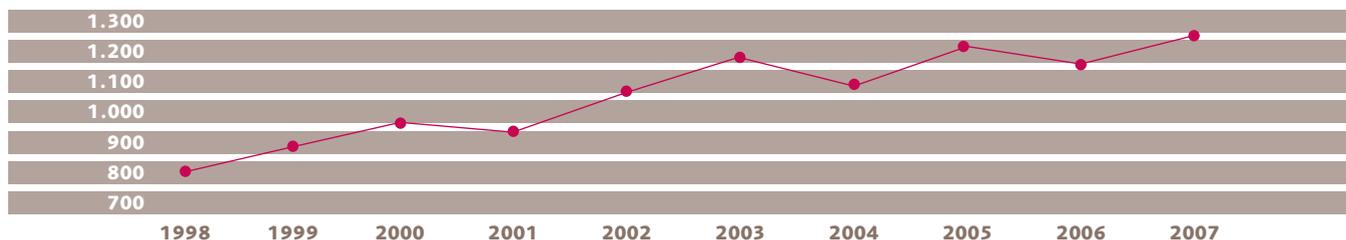
Festzuhalten wäre bzw. besonderes Augenmerk ist auf folgende Umstände zu legen: Unser Personal- und Administrationsaufwand beträgt 37,75% am gesamten Jahresumsatz, der Vergleich zu 2006 wo dieser Prozentsatz bei 25,56% lag, ist insofern nicht zulässig, zumal mittlerweile 2 Voll- und 2 Teilzeitbeschäftigte angestellt sind.

Ebenso hervorzuheben wäre, dass eingegangene Mitgliedsbeiträge 45,05% des Gesamtumsatzes ausmachen. Die Differenz zum Gesamtbudget des Verbandes wird von unseren Mitarbeitern erwirtschaftet, bei denen ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchte. Allen voran der Einsatz von Severin Filek, Nora Schischlik, Brigitte und Ulrike Willinger, als unseren ständigen Mitarbeiter.

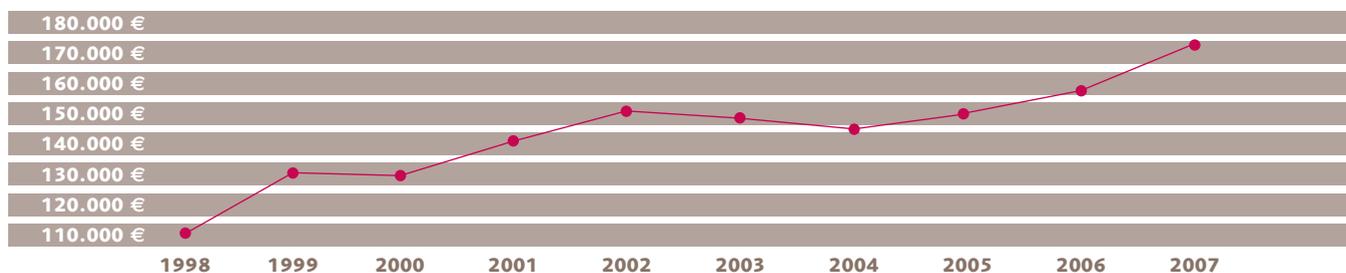
(Karin Enzinger)

Jahr	Mitglieder	MB-Aufkommen	Gesamtumsatz	Förderungen	Jahresgewinn
2000	959	130.600 €	271.200 €	47.200 €	-8.200 €
2001	934	142.700 €	338.100 €	61.800 €	34.100 €
2002	1.059	151.200 €	370.000 €	56.600 €	49.500 €
2003	1.168	145.700 €	351.800 €	64.700 €	34.400 €
2004	1.081	144.300 €	370.800 €	70.000 €	29.100 €
2005	1.215	149.100 €	340.600 €	64.000 €	-3.800 €
2006	1.186	168.900 €	434.600 €	77.000 €	28.000 €
2007	1.220	182.000 €	403.900 €	108.300 €	-24.700 €

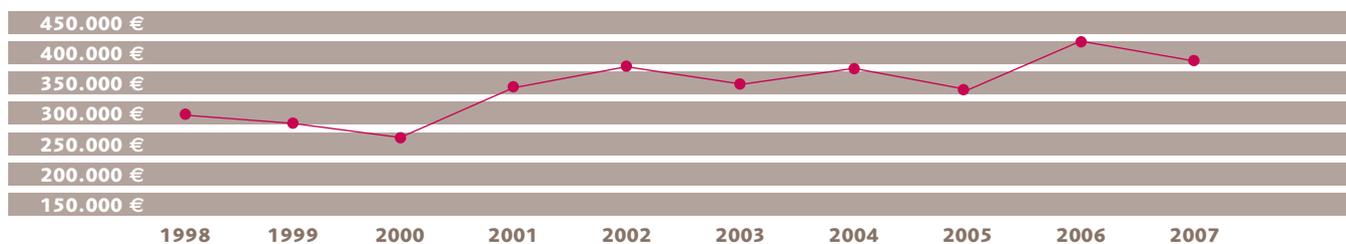
Mitgliederstatistik



Mitgliedsbeitragsaufkommen



Gesamtumsatz



in %	2005	2006	2007
Prozentanteil der Mitgliedsbeiträge am Jahresumsatz:	43,78 %	38,85 %	45,05 %
Prozentanteil der Förderungen am Jahresumsatz:	18,79 %	17,70 %	26,80 %
Prozentanteil der Personal-/Administrationskosten am Jahresumsatz:	31,53 %	25,56 %	37,75 %
Prozentanteil von Frauen an Gesamtmitgliederzahl:	40,16 %	37,44 %	37,79 %

Erfolgsrechnung 2004–2007

	2004	2005	2006	2007
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge und Spenden	144.346,82	149.112,93	168.911,98	181.969,62
Leistungserlöse	80.817,61	27.745,86	55.793,04	61.112,81
Förderungen und Subventionen	70.000,00	64.000,00	77.000,00	108.265,00
Sonstige betriebliche Erträge	75.643,03	99.787,68	132.897,03	52.503,89
Summe Einnahmen	370.807,46	340.646,47	434.602,05	403.851,32
Aufwendungen				
Materialaufwand	67.637,01	79.262,45	102.236,62	86.350,86
Bezogene Leistungen	32.738,14	37.509,48	43.835,65	35.980,81
Personalaufwand	117.000,38	107.417,71	111.164,39	152.476,62
Abschreibungen	10.662,49	10.159,15	7.444,01	5.674,15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.471,75	112.664,40	144.595,41	154.409,63
Summe Aufwendungen	-344.509,77	-347.013,19	-409.276,08	-434.892,07
Betriebserfolg	26.297,69	-6.366,72	25.325,97	-31.040,75
Finanzerfolg	3.994,05	3.291,77	3.419,44	8.462,82
Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	30.291,74	-3.074,95	28.745,41	-22.577,93
Steuern vom Einkommen	-1.150,53	-720,24	-734,26	-2.086,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	29.141,21	-3.795,19	28.011,15	-24.663,93
Zuweisung unverst. Rücklagen	-28.000,00	4.000,00	-23.000,00	25.000,00
Zugang	1.141,21	204,81	5.011,15	336,07
Vermögen/Stiftungsgeld				
Legat Josphe Binder US\$ 229.141,86 =				ca. 218.000,00
Rücklage Verkauf Plakatarchiv ÖNB				72.700,00
Einlage Österreichische Designstiftung				7.300,00
Errichtungseinlage designforum ^{MQ}				27.000,00

Präsidium

Präsident
Vizepräsidenten

Alexander Szadeczky-Kardoss, Wien
Clemens Heider, Wien
Mag. Helga Innerhofer, Wien
Mag. Heinrich Krug, Salzburg
Mag. Karin Enzinger, Wien
Mag. Severin Filek, Wien

Kassier
Geschäftsführer

Vorstand

Susanne Dechant, Wien
Benno Flotzinger, Graz
Renate Habinger, Oberndorf
Mag. Anita Kern, Wien
Mag. Jean-Marie Lawniczak, Linz
Tom Mackinger, Wien
Siegfried Ramoser, Dornbirn
James Skone, Wien

Bundeshilfsstellen

Niederösterreich
Burgenland
Oberösterreich
Salzburg
Tirol
Vorarlberg
Steiermark
Kärnten

Mag. Hermann Scharf, Maria Enzerndorf
Klaus Hofegger, Ladendorf
Mag. Jean-Marie Lawniczak, Linz
Christoph Krebernik, Altenmarkt
Johann Scheiber, Kufstein
Sandro Scherling, Dornbirn
Dipl.-Ing. Barbara Lorenz-Keimel, Graz
Wolfgang Mörth, Villach

Taskforces

Mag. Lothar Heinzle, Wien
(Bereich: Ausbildung)
Alexander Korab, Wien
(Bereich: Kommunikation Produkt-Designer)
Wilfried Opgenoorth, Wien
(Bereich: Kinder- und Jugendbuchillustration/Federhasen)
Dipl.-Ing. Peter Simlinger, Wien
(Bereich: Berufsrecht)

Art Direktion

Mag. Robert Sabolovic, Wien

Kassenprüfer

Prof. Mag. Madeleine Bujatti, Graz
Thomas Vavrinek, Breitenfurt

Schiedsgericht

Mag. Helga Innerhofer, Wien
Johann Scheiber, Kufstein
Gerri Zotter, Wien
Dipl.-Ing. Peter Simlinger, Wien (Ersatz)

**Geschäftsstelle
und da-paperpoint**

Design Austria im designforum^{MQ}, MQ, Museumplatz 1/Hof 7, 1070 Wien
T (+43-1) 524 49 49-0, F DW -4
Mag. Severin Filek (Geschäftsführer),
Mag. Nora Schischlik (Assistenz & Service),
Mag. Brigitte Willinger (Redaktion & Projekte),
Ulrike Willinger (Projekte & Service)

Ateliers

Förderatelier 5/Förderatelier 7.1/Förderatelier 7.2

»Ein Papier mit
so herausragenden
Eigenschaften,
das muss nicht
auch noch einen
hübschen Namen
haben.«

C. Latan über Mellotex »papermoon« 2002





P.b.b.
Verlagspostamt 1070 Wien
PTA-Zulassungsnummer 02Z032526M